

# ***Rüdesheimer Freizeitclub e. V.***

Jahnstr. 1, 55593 Rüdesheim



## **Protokoll zur Mitgliederversammlung vom 28.04.2017**

**Ort:** Schützenhaus Rüdesheim

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Anwesende:** s. Liste (20 Teilnehmer)

### **TOP 1: Begrüßung**

Frank Götz begrüßt alle anwesenden Mitglieder und bedankt sich nochmals bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Jutta Magmer-Melaas, Hildegard Stahl, Torsten Moch und Roland Butzbach für den von ihnen geleisteten Einsatz .

### **TOP 2: Neukauf Gläser u. Becher**

Der Bestand der Becher ist mittlerweile auf 270 Stück zurückgegangen. Allein bei der letzten Straßenfastnacht ist ein Verlust von 300 Stück zu verzeichnen. Peter Haas hat zwischenzeitlich ein Angebot für den Neukauf vorliegen und hat dieses vorgestellt. Aus den mitgebrachten Mustern entschied sich die Mehrheit für die kristallklare Variante. Hiervon werden nun 3.000 Stück bestellt mit einem grünen Aufdruck des Vereinslogos.

Hinsichtlich neuer Sektgläser gibt Jürgen Poppitz den Hinweis, hier bei Hans-Jürgen und auch Frank Bäder nachzufragen, da diese über die Winzergenossenschaft eventuell gute Kaufkonditionen haben.

Beim Neukauf der Gläser für die Mixgetränke (Bar) sollte darauf geachtet werden, dass diese kleiner gewählt werden.

### **TOP 3: Hexenfeuer**

Zum diesjährig nicht stattfindenden Hexenfeuer trägt Jürgen Poppitz vor, dass er es an verschiedenen Stellen weitergegeben habe, dass es schön gewesen wäre, wenn mehr Besucher in den letzten Jahren gekommen wären und die Veranstaltung nicht nur dafür genutzt würde, um den Abfall auf der Feuerstelle zu entsorgen.

#### **TOP 4: Fischerstechen**

Das Fischerstechen soll in diesem Jahr nur ausgeführt werden, wenn die Kosten mit dem Pächter geteilt werden. Der Verein hatte im letzten Jahr schon Schwierigkeiten Helfer zu finden und hat keinen Gewinn erzielt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 500,00 EUR. Es soll hier noch ein Gespräch mit dem Pächter stattfinden. Es fehlt grundsätzlich auch hier die Motivation allem voran an den fehlenden Helfern.

Jürgen Poppitz brachte dann vor, dass die Veranstaltung ursprünglich entstanden ist, weil man als Verein zusammen Spaß haben wollte und damals auch überwiegend Vereinsmitglieder teilgenommen haben. Mittlerweile habe aber die Bewirtung Priorität. Er findet, wenn es nur noch um die Bewirtung und nicht mehr um den eigenen Spaß auf dem Wasser ginge, macht es keinen Sinn.

In der allgemeinen Diskussion wurde eingeräumt, dass man auch beim Helfen Spaß hatte, dieser jedoch verloren geht, wenn zu wenig Helfer da sind. Des Weiteren wurde vorgeschlagen, eventuell Sponsoren zu finden.

Man müsse einfach wieder Mitglieder für die aktive Teilnahme motivieren, da mittlerweile fast ausschließlich Mitwirkende aus anderen Vereinen zugegen sind.

Jürgen Poppitz machte dann den Vorschlag, die Bewirtung einfach komplett an den Pächter abzutreten und zu versuchen, wieder eigene Leute, die Spaß am Mitmachen haben, zu motivieren. Es soll wieder eine Veranstaltung werden, wie sie ursprünglich war. Auch schlägt er vor, sämtliche Kosten abzugeben. Hier kam dann jedoch der Vorschlag, dass wenigstens die Kosten für die Pokale von ca. 120,00 EUR vom Verein übernommen werden.

Die Veranstaltung soll wieder ein Spaßfaktor des Vereins werden. Es sollten mindestens zehn Boote gemeldet sein.

Um die Mitglieder hier wieder zu motivieren, soll zu gegebener Zeit in einer Anzeige im Verbandsgemeindeblatt mitgeteilt werden, dass man die Boote gerne wieder mit Vereinsmitgliedern besetzen möchte.

Sollte der RFC keine Mannschaft zusammen bekommen, wäre es aber besser, das Fischerstechen ausfallen zu lassen, denn dann würde hier kein Interesse bestehen.

#### **TOP 5: Tagesausflug 2017**

Dirk Pickard stellt die Planwagenfahrt mit Weinprobe, Verköstigung und Erklärung der verschiedenen Weinlagen des Weingutes Werner in Kirschroth vor. Es können 60-65 Personen teilnehmen. Termine hierfür wären der 16. sowie der 23.09. Ein weiterer Termin wäre der 02.09., wobei hier nur noch 35 freie Plätze vorhanden sind, da sich bereits eine andere Gruppe angemeldet hat. Die Kosten belaufen sich auf 28 €/p.P., Beginn ist um 15.00 Uhr. Nach einem gemeinsamen Grillen wäre hier der Abschluss um 21.00 Uhr. Sollte dieser Vorschlag angenommen werden, könnte man sich, so der Vorschlag von Jürgen Poppitz, auch schon früher treffen und eventuell vor der Fahrt bei der Winzergenossenschaft in Meddersheim einkehren. Auch könnte, wer dies möchte, von dort nach Kirschroth laufen. Eine weitere Möglichkeit bestünde, im Weingut Schneider in Bad Sobernheim den Ausflug zu beginnen.

Christine Butzbach hat sich mit dem Weingut Oswald in Guntersblum in Verbindung gesetzt. Auch hier gibt es die Möglichkeit einer Planwagenfahrt durch die Weinberge und verschiedene Vorschläge zur Tagesgestaltung.

Jörg Kemmer hat sich bezüglich einer Rhein-Schiffstour erkundigt. Hier könnte man vormittags ab Rüdesheim/Rhein starten. Es gibt hier auch die Möglichkeit einer Weinwanderung. Die Schiffstour wäre um 15.30 Uhr beendet. Dann könnte man noch schauen, wo man den Nachmittag/Abend gemeinsamen ausklingen lässt.

Jürgen Poppitz könnte sich auch noch nach einer Musik-Schiffstour (sogenanntes Partyschiff) der Firma Rössler erkundigen.

Frank Götz gibt sein o.k. für Ausgaben pro Person bis zu 100,00 €.

Nach Abstimmung wird der Vorschlag von Dirk Pickard angenommen und als Termin der 16.09. festgelegt.

Es wird beschlossen, dass im Gegenzug in diesem Jahr kein Sommerfest stattfindet.

#### **TOP 6: Fastnacht 2017/2018**

Dirk Pickard gibt bekannt, dass die Fastnachtssitzungen am 19. und 20.01.2018 stattfinden werden. Wegen der kürzeren Saison und damit verbundenen Überschneidungsterminen der befreundeten Vereine und auch der Redner wurden die beiden Terminen auf ein einziges Wochenende gelegt.

Es liegen bereits die Zusage von Markus Seuss, Elke Bodtländer, Hans-Jürgen Nickels, Musik und der Technik vor.

#### **TOP 7: Verschiedenes**

Es gab keine weiteren Anliegen.

**Ende der Versammlung: 21.30 Uhr**

gez. Michaela Kemmer  
Schriftführerin